

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has yellow segments at the bottom and red segments above. The middle bar is the tallest and has red segments throughout. The rightmost bar is of medium height and has red segments throughout.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Grünberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 759	100,0	6 701	7 058
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	555	4,0	298	257
5 - 9	656	4,8	341	315
10 - 14	753	5,5	375	378
15 - 19	786	5,7	407	379
20 - 24	808	5,9	424	384
25 - 29	763	5,5	362	401
30 - 34	764	5,6	379	385
35 - 39	791	5,7	387	404
40 - 44	1 001	7,3	490	511
45 - 49	1 249	9,1	620	629
50 - 54	1 114	8,1	540	574
55 - 59	1 015	7,4	481	534
60 - 64	891	6,5	450	441
65 - 69	562	4,1	262	300
70 - 74	759	5,5	378	381
75 - 79	572	4,2	270	302
80 - 84	430	3,1	165	265
85 - 89	207	1,5	56	151
90 und älter	83	0,6	16	(67)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	343	2,5	186	157
3 - 5	321	2,3	(165)	(156)
6 - 9	547	4,0	288	259
10 - 15	909	6,6	455	454
16 - 18	461	3,4	229	232
19 - 24	977	7,1	522	455
25 - 39	2 318	16,8	1 128	1 190
40 - 59	4 379	31,8	2 131	2 248
60 - 66	1 071	7,8	534	537
67 - 74	1 141	8,3	556	585
75 und älter	1 292	9,4	507	785
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 055	36,7	2 761	2 294
Verheiratet	6 869	49,9	3 412	3 457
Verwitwet	985	7,2	184	801
Geschieden	847	6,2	341	506
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 332	96,9	6 523	6 809
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	7	0,1	4	3
Italien	31	0,2	16	15
Kasachstan	7	0,1	3	4
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	16	0,1	10	6
Polen	30	0,2	12	18
Rumänien	9	0,1	-	9
Russische Föderation	27	0,2	6	21
Türkei	79	0,6	35	44
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	200	1,5	86	114
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,7	790	940
Evangelische Kirche	8 840	64,7	4 270	4 580
Evangelische Freikirchen	500	3,7	230	270
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	380	2,8	180	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	15,6	1 220	920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 640	56,0	4 040	3 600
Erwerbstätige	7 270	53,2	3 860	3 400
Erwerbslose	380	2,8	180	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,4	170	170
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 010	44,0	2 670	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	14,8	1 050	970
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,0	1 130	1 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,8	290	220
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,8	/	510
Sonstige	360	2,7	190	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 880	80,9	3 020	2 860
Beamte/-innen	450	6,2	280	170
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,5	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	260	220
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	4,9	240	/
Akademische Berufe	1 110	15,6	650	460
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,5	780	670
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	350	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 160	16,3	330	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,8	260	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,3	250	480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	1 450	610
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	21,9	1 070	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(80)	/
Baugewerbe	360	4,9	310	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	26,7	1 080	870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,4	750	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,3	320	130
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,0	1 240	1 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	(2,5)	80	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(10,5)	450	(320)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(670)	(9,2)	300	(370)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	20,8	410	1 100
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	740	37,9	370	370
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	48,9	530	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,5	340	300
Ohne Schulabschluss	300	2,5	110	180
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,0	230	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	38,5	2 170	2 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 480	30,0	1 490	1 980
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	27,8	1 380	1 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,2	/	/
Fachhochschulreife	780	6,7	510	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	19,2	1 140	1 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 590	31,0	1 420	2 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 030	43,4	2 520	2 520
Fachschulabschluss	1 270	11,0	670	600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	830	7,1	530	290
Hochschulabschluss	670	5,8	360	320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 110	81,3	5 430	5 680
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,7	1 280	1 280
Ausländer/-innen	450	3,3	230	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,3	140	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	15,4	1 050	1 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 430	10,5	700	730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	350	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,9	280	260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	140	1,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	760	29,6	400	360
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	9,6	/	140
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	370	14,6	170	210
Türkei	230	9,0	130	110
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	780	30,5	400	380
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	320	18,3	140	180
1990 - 1999	1 000	57,2	500	500
2000 - 2011	230	13,0	100	120
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	170	6,5	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,6	100	120
10 - 14 Jahre	420	16,5	200	220
15 - 19 Jahre	540	21,0	260	280
20 und mehr Jahre	1 170	45,8	610	550
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 759	100,0	13 332	427	158	161	108	-
Geschlecht								
Männlich	6 701	48,7	6 523	178	70	66	42	-
Weiblich	7 058	51,3	6 809	249	88	95	(66)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	555	4,0	555	-	-	-	-	-
5 - 9	656	4,8	637	19	-	9	10	-
10 - 14	753	5,5	727	26	6	14	6	-
15 - 19	786	5,7	757	29	9	11	9	-
20 - 24	808	5,9	786	22	12	6	4	-
25 - 29	763	5,5	733	30	6	12	12	-
30 - 34	764	5,6	718	46	15	15	16	-
35 - 39	791	5,7	744	(47)	(23)	15	9	-
40 - 44	1 001	7,3	949	(52)	(18)	15	19	-
45 - 49	1 249	9,1	1 198	51	22	22	7	-
50 - 54	1 114	8,1	1 080	34	9	18	7	-
55 - 59	1 015	7,4	987	28	(16)	6	6	-
60 - 64	891	6,5	875	16	10	6	-	-
65 - 69	562	4,1	550	12	3	9	-	-
70 - 74	759	5,5	756	3	-	-	3	-
75 - 79	572	4,2	566	6	6	-	-	-
80 - 84	430	3,1	427	3	-	3	-	-
85 - 89	207	1,5	204	3	3	-	-	-
90 und älter	83	0,6	83	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	343	2,5	343	-	-	-	-	-
3 - 5	321	2,3	314	7	-	-	7	-
6 - 9	547	4,0	535	12	-	9	3	-
10 - 15	909	6,6	874	35	9	17	9	-
16 - 18	461	3,4	445	16	6	4	6	-
19 - 24	977	7,1	951	(26)	12	10	4	-
25 - 39	2 318	16,8	2 195	(123)	(44)	42	37	-
40 - 59	4 379	31,8	4 214	165	65	61	39	-
60 - 66	1 071	7,8	1 046	25	13	12	-	-
67 - 74	1 141	8,3	1 135	(6)	-	3	3	-
75 und älter	1 292	9,4	1 280	12	9	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 055	36,7	4 935	120	(39)	43	(38)	-
Verheiratet	6 869	49,9	6 624	245	87	100	58	-
Verwitwet	985	7,2	964	21	12	6	3	-
Geschieden	847	6,2	806	41	(20)	12	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,7	1 630	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 840	64,7	8 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	500	3,7	500	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,8	320	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	15,6	1 940	200	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 640	56,0	7 390	250	100	80	/	/
Erwerbstätige	7 270	53,2	7 070	(200)	70	50	/	/
Erwerbslose	380	2,8	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,4	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 010	44,0	5 840	170	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	14,8	1 970	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,0	2 560	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,8	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,8	470	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,7	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 880	80,9	5 730	(150)	60	50	/	/
Beamte/-innen	450	6,2	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,5	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	350	4,9	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 110	15,6	1 080	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,5	1 450	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	910	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 160	16,3	1 100	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	860	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,8	320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,3	670	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	2 020	40	20	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	21,9	1 560	30	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	4,9	350	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	26,7	1 840	110	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,4	1 390	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,3	450	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,0	3 080	(50)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(180)	(2,5)	(180)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(10,5)	(750)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(670)	(9,2)	(670)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	20,8	1 480	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	740	37,9	720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	48,9	910	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,2	250	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,5	580	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,5	250	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,0	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	38,5	4 310	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 480	30,0	3 380	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	27,8	3 130	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,2	250	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	6,7	760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	19,2	2 160	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 590	31,0	3 350	240	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 030	43,4	4 930	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 270	11,0	1 260	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	830	7,1	810	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	670	5,8	660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 110	81,3	11 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,7	2 100	450	170	140	/	/
Ausländer/-innen	450	3,3	/	450	170	140	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,3	/	310	100	100	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	15,4	2 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 430	10,5	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,9	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	140	1,0	140	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	760	29,6	750	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	9,6	200	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	14,6	350	/	/	/	/	/
Türkei	230	9,0	130	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	30,5	610	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	18,3	300	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 000	57,2	930	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	13,0	/	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	170	6,5	120	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,6	160	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	16,5	330	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	21,0	480	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 170	45,8	1 000	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 759	100,0	2 419	1 902	3 805	3 020	2 613
Geschlecht							
Männlich	6 701	48,7	1 239	968	1 876	1 471	1 147
Weiblich	7 058	51,3	1 180	934	1 929	1 549	1 466
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 055	36,7	2 419	1 588	812	177	59
Verheiratet	6 869	49,9	-	302	2 573	2 368	1 626
Verwitwet	985	7,2	-	-	30	145	810
Geschieden	847	6,2	-	12	387	330	(118)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 332	96,9	2 355	1 840	3 609	2 942	2 586
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	7	0,1	-	3	4	-	-
Italien	31	0,2	9	-	15	7	-
Kasachstan	7	0,1	3	-	4	-	-
Kroatien	12	0,1	-	-	6	6	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	16	0,1	-	-	7	6	3
Polen	30	0,2	-	9	15	6	-
Rumänien	9	0,1	3	-	3	3	-
Russische Föderation	27	0,2	3	3	12	9	-
Türkei	79	0,6	14	16	28	12	9
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	200	1,5	32	28	99	(26)	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,7	170	160	530	390	480
Evangelische Kirche	8 840	64,7	1 610	1 240	2 310	1 850	1 850
Evangelische Freikirchen	500	3,7	160	120	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	15,6	450	210	760	530	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 640	56,0	/	1 530	3 410	2 300	280
Erwerbstätige	7 270	53,2	/	1 340	3 320	2 230	250
Erwerbslose	380	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 010	44,0	2 300	340	400	670	2 310
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	14,8	2 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,0	/	/	/	360	2 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,8	280	220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,8	/	/	280	/	/
Sonstige	360	2,7	/	/	/	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 880	80,9	/	1 260	2 670	1 670	160
Beamte/-innen	450	6,2	/	(60)	240	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,5	/	/	220	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	/	/	150	280	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,9	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	1 110	15,6	/	220	450	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,5	/	290	750	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	/	190	410	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 160	16,3	/	250	550	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	/	190	420	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,8	/	/	170	150	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,3	/	/	250	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	30	330	1 020	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	21,9	20	260	750	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	/	(60)	30	/
Baugewerbe	360	4,9	/	(50)	210	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	26,7	/	390	900	530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,4	/	320	740	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,3	/	/	160	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,0	/	600	1 350	1 030	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(180)	(2,5)	/	/	(110)	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(10,5)	/	(130)	(320)	(260)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(670)	(9,2)	/	(90)	(360)	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	20,8	/	340	570	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	37,9	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	48,9	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,2	/	180	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,5	310	/	/	/	150
Ohne Schulabschluss	300	2,5	/	/	/	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,0	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	38,5	/	250	980	1 360	1 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 480	30,0	/	840	1 480	780	280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	27,8	/	670	1 480	780	280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,2	/	180	/	/	/
Fachhochschulreife	780	6,7	/	/	380	200	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	19,2	/	530	910	540	250

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 590	31,0	400	820	680	670	1 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 030	43,4	/	690	1 770	1 470	1 090
Fachschulabschluss	1 270	11,0	/	/	560	320	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	830	7,1	/	/	440	210	/
Hochschulabschluss	670	5,8	/	/	240	240	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 110	81,3	1 890	1 310	3 110	2 420	2 390
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,7	600	520	690	510	240
Ausländer/-innen	450	3,3	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,3	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	15,4	530	430	490	440	210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 430	10,5	/	290	470	430	210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	500	140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,9	430	90	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	140	1,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	760	29,6	200	200	170	160	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	9,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	14,6	/	/	100	/	/
Türkei	230	9,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	30,5	190	110	240	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	18,3	/	/	130	/	/
1990 - 1999	1 000	57,2	/	230	350	290	110
2000 - 2011	230	13,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	6,5	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,6	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	16,5	220	/	110	/	/
15 - 19 Jahre	540	21,0	/	140	160	110	/
20 und mehr Jahre	1 170	45,8	/	280	360	370	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 759	100,0	5 055	6 872	985	847	-
Geschlecht							
Männlich	6 701	48,7	2 761	3 415	184	341	-
Weiblich	7 058	51,3	2 294	3 457	801	506	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	555	4,0	555	-	-	-	-
5 - 9	656	4,8	656	-	-	-	-
10 - 14	753	5,5	753	-	-	-	-
15 - 19	786	5,7	786	-	-	-	-
20 - 24	808	5,9	758	50	-	-	-
25 - 29	763	5,5	499	252	-	12	-
30 - 34	764	5,6	299	423	-	(42)	-
35 - 39	791	5,7	187	534	6	64	-
40 - 44	1 001	7,3	173	719	(3)	106	-
45 - 49	1 249	9,1	153	900	21	175	-
50 - 54	1 114	8,1	(79)	862	34	139	-
55 - 59	1 015	7,4	60	795	50	(110)	-
60 - 64	891	6,5	38	711	61	(81)	-
65 - 69	562	4,1	16	430	74	(42)	-
70 - 74	759	5,5	19	557	134	(49)	-
75 - 79	572	4,2	12	377	171	12	-
80 - 84	430	3,1	3	191	(224)	12	-
85 - 89	207	1,5	6	58	143	-	-
90 und älter	83	0,6	3	13	64	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	343	2,5	343	-	-	-	-
3 - 5	321	2,3	321	-	-	-	-
6 - 9	547	4,0	547	-	-	-	-
10 - 15	909	6,6	909	-	-	-	-
16 - 18	461	3,4	461	-	-	-	-
19 - 24	977	7,1	927	50	-	-	-
25 - 39	2 318	16,8	985	1 209	6	(118)	-
40 - 59	4 379	31,8	465	3 276	108	530	-
60 - 66	1 071	7,8	38	862	(77)	94	-
67 - 74	1 141	8,3	35	836	192	(78)	-
75 und älter	1 292	9,4	24	639	602	27	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 332	96,9	4 935	6 627	964	806	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	7	0,1	3	4	-	-	-
Italien	31	0,2	12	16	-	3	-
Kasachstan	7	0,1	3	4	-	-	-
Kroatien	12	0,1	3	3	-	6	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	16	0,1	-	9	-	7	-
Polen	30	0,2	6	21	-	3	-
Rumänien	9	0,1	6	3	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	3	21	3	-	-
Türkei	79	0,6	24	46	3	6	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	200	1,5	60	(112)	12	16	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 740	12,7	460	910	180	190	/
Evangelische Kirche	8 840	64,7	3 370	4 380	670	420	/
Evangelische Freikirchen	500	3,7	260	190	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,8	150	200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	15,6	830	1 080	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 640	56,0	2 320	4 570	160	590	/
Erwerbstätige	7 270	53,2	2 100	4 450	150	560	/
Erwerbslose	380	2,8	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,4	200	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 010	44,0	2 730	2 230	810	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	14,8	2 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	19,0	/	1 580	790	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,8	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,8	/	450	/	/	/
Sonstige	360	2,7	110	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 880	80,9	1 840	3 440	130	470	/
Beamte/-innen	450	6,2	120	310	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4,5	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	6,6	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,9	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 110	15,6	280	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	20,5	480	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	12,9	270	550	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 160	16,3	310	710	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12,6	330	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,8	/	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,3	220	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 060	28,3	560	1 350	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	21,9	410	1 060	/	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	70	/	/	/
Baugewerbe	360	4,9	(110)	220	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	26,7	640	1 090	/	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	20,4	480	850	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	6,3	160	(240)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	43,0	880	1 920	70	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	(2,5)	60	(110)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	(10,5)	(210)	470	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(670)	(9,2)	(150)	460	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	20,8	470	880	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	37,9	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	48,9	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	13,2	260	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,5	410	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,5	/	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,0	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	38,5	540	2 850	710	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 480	30,0	1 120	1 970	110	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	27,8	870	1 970	110	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,2	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	6,7	170	500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	19,2	760	1 330	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 590	31,0	1 370	1 550	480	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 030	43,4	1 060	3 190	340	440	/
Fachschulabschluss	1 270	11,0	280	820	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	830	7,1	/	620	/	/	/
Hochschulabschluss	670	5,8	/	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 110	81,3	4 040	5 510	860	700	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,7	1 040	1 280	100	130	/
Ausländer/-innen	450	3,3	/	290	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,3	/	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	15,4	920	990	/	110	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 430	10,5	280	960	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	4,9	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	3,9	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	140	1,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	760	29,6	350	360	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	9,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	14,6	120	220	/	/	/
Türkei	230	9,0	120	100	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	30,5	310	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	18,3	/	230	/	/	/
1990 - 1999	1 000	57,2	180	690	/	/	/
2000 - 2011	230	13,0	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	6,5	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	8,6	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	16,5	250	150	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	21,0	200	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 170	45,8	270	740	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 782	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 665	28,8
Paare ohne Kind(er)	1 718	29,7
Paare mit Kind(ern)	1 777	30,7
Alleinerziehende Elternteile	468	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	154	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 665	28,8
Ehepaare	3 144	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	351	6,1
Alleinerziehende Mütter	373	6,5
Alleinerziehende Väter	(95)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	154	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 665	28,8
2 Personen	2 017	34,9
3 Personen	936	16,2
4 Personen	762	13,2
5 Personen	236	4,1
6 und mehr Personen	(166)	(2,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 202	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	660	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 920	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 963	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 718	43,4
Paare mit Kind(ern)	1 777	44,8
Alleinerziehende Elternteile	468	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 144	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	351	8,9
Alleinerziehende Väter	(95)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	373	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 043	51,6
3 Personen	984	24,8
4 Personen	714	18,0
5 Personen	149	3,8
6 und mehr Personen	(73)	(1,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 759	251 238	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 701	122 259	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 058	128 979	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	555	10 086	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	656	10 656	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	753	12 180	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	786	13 364	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	808	20 397	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	763	18 219	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	764	15 487	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	791	14 447	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	1 001	18 662	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 249	21 038	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	1 114	18 982	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	1 015	16 354	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	891	14 752	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	562	10 945	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	759	13 433	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	572	9 313	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	430	7 077	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	207	4 175	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	83	1 671	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	343	6 056	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	321	6 049	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	547	8 637	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	909	14 662	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	461	7 821	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	977	23 458	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	2 318	48 153	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 379	75 036	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 071	18 471	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 141	20 659	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 292	22 236	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 055	106 358	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 869	110 441	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	985	17 088	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	847	17 131	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	167	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	20	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	27	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 332	234 047	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	192	964	15 564	140 103
Griechenland	7	911	2 215	26 175	254 282
Italien	31	1 142	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	7	198	861	3 635	46 740
Kroatien	12	370	1 150	28 916	209 840
Niederlande	3	(160)	637	6 302	128 862
Österreich	16	304	1 172	12 621	164 246
Polen	30	878	3 385	42 416	382 391
Rumänien	9	384	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	27	544	2 241	12 898	174 023
Türkei	79	4 827	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	3	364	1 484	8 999	112 983
Sonstige	200	6 917	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 740	41 560	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	8 840	137 260	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	500	3 800	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 580	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	380	8 570	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 140	52 050	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,2	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	4,8	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,7	5,3	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,9	8,1	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,5	7,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	6,2	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,7	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,3	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,1	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,1	7,6	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,5	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,5	5,9	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,4	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,4	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,6	5,8	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,4	3,1	3,3	3,1	3,0
19 - 24	7,1	9,3	8,1	6,9	7,1
25 - 39	16,8	19,2	17,6	18,4	17,9
40 - 59	31,8	29,9	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,4	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,3	8,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	9,4	8,9	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,7	42,3	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	49,9	44,0	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	6,8	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,2	6,8	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,9	93,2	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,9	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,5	2,8	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	12,7	16,6	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	64,7	54,9	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	3,7	1,5	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	2,6	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,8	3,4	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,6	20,8	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 640	134 840	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 270	128 130	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	380	6 710	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	5 440	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 010	115 210	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	33 130	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 590	50 190	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	15 990	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	7 680	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	360	8 220	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 880	106 260	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	450	8 210	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5 370	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	480	7 360	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	930	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	350	5 850	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 110	26 350	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23 350	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	920	17 750	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 160	18 700	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	990	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	890	12 930	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6 680	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	730	11 730	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	400	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	980	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 060	26 530	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	19 450	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1 370)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	360	5 710	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	33 410	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 490	24 630	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	460	8 780	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 130	67 210	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(180)	4 010	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(770)	14 430	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(670)	12 920	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	35 850	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	740	9 470	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	14 900	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	15 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	10 950	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	4 920	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 470	69 200	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 480	57 570	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	52 150	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	780	14 450	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 230	59 770	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 590	70 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 030	89 300	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 270	19 620	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 110	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	830	11 100	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	670	20 480	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	4 100	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 110	189 700	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	60 310	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	450	16 960	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	13 130	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 830	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 100	43 350	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 430	25 870	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	670	17 480	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	10 230	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	140	7 250	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	240	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	1 350	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 850	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	760	8 870	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	400	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	420	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	770	3 090	28 040	345 620
Polen	250	6 580	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 690	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	370	6 780	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	230	12 430	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	1 060	3 400	19 020	229 510
Sonstige	780	17 840	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	410	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	1 820	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	/	3 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	320	7 500	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 000	16 280	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	230	7 680	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 620	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	170	5 730	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	6 450	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	8 580	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	540	11 930	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 170	26 000	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 620	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,0	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,2	51,2	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,8	2,7	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,2	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	13,3	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,0	20,1	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	6,4	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	3,3	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	82,9	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	6,2	6,4	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	5,7	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	4,7	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,6	21,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	18,7	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,0	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	10,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	5,4	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,4	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,3	20,7	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,9	15,2	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	4,5	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,7	26,1	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,4	19,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	6,9	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	52,5	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,5)	3,1	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,5)	11,3	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(9,2)	10,1	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	28,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	37,9	31,8	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,9	50,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,2	18,2	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	7,3	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	5,1	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,3	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,5	31,9	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,0	26,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,8	24,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,5	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,7	6,7	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,2	27,6	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,0	32,3	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,4	41,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	11,0	9,0	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	5,1	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	9,4	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	1,9	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,3	75,9	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,7	24,1	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	3,3	6,8	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,5	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,4	17,3	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,5	10,3	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	7,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	4,1	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,0	2,9	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,4	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	/	3,1	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	29,6	14,7	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	0,7	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	1,9	2,3
Polen	9,6	10,9	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,8	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	14,6	11,2	11,2	6,5	8,6
Türkei	9,0	20,6	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	30,5	29,6	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	4,7	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	/	9,5	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	18,3	19,2	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	57,2	41,8	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	13,0	19,7	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	4,1	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,5	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,6	10,7	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,5	14,2	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	21,0	19,8	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	45,8	43,1	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 782	117 513	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 665	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 718	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 777	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	468	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	154	4 869	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 665	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 144	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	351	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	373	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(95)	1 609	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	154	4 869	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 665	43 659	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	2 017	37 034	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	936	18 156	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	762	12 573	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	236	3 947	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(166)	2 144	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 202	21 796	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	660	11 190	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 920	84 527	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	37,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	26,0	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,7	24,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,9	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	4,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	37,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	54,4	43,2	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,6	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	4,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,8	37,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	34,9	31,5	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,2	15,5	16,3	15,1	14,5
4 Personen	13,2	10,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,1	3,4	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(2,9)	1,8	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	18,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	9,5	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	71,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 963	68 985	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 718	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 777	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	468	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 144	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	351	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(95)	1 609	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	373	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 043	36 981	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	984	16 661	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	714	11 585	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	149	2 743	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(73)	1 015	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Grünberg, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,4	44,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	42,3	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	13,4	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	73,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	12,9	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	11,1	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,6	53,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	24,8	24,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,0	16,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	4,0	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,8)	1,5	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

